

Medienmitteilung vom 3. März 2018



**Icestock 2018**  
World Championships Austria

## Zweimal Gold, einmal Bronze an der WM!

**Vom 26. Februar bis 3. März haben die Weltmeisterschaften 2018 im Eisstocksport im Amstetten (A) stattgefunden. Die Schweizer Damen- und Herren-Nationalmannschaft überraschte mit zwei Gold- und eine Bronze-Medaille. Tobias Bischoff und die Schweizer Nationalmannschaft wurden B-Weltmeister im Weitenwettbewerb. Für die grösste Überraschung sorgte Martin Caspar im Einzel-Zielwettbewerb.**

Für die grösste Sensation aus Schweizer Sicht sorgte Martin Caspar (AEC Aarau) an den Eisstock-Weltmeisterschaften in Amstetten: Mit 308 Punkten qualifizierte er sich knapp als Elfter für den Finaldurchgang der besten zwölf Einzelschützen im Zielwettbewerb. Mit einer starken Aufholjagd (174 und 182 Punkten in beiden Finaldurchgängen) schaffte Caspar völlig überraschend und einer sensationellen Quote den Sprung in die Medaillenränge. Mit hervorragenden 664 Punkten erreicht Martin Caspar den dritten Rang hinter Thomas Fuchs aus Österreich (706 Punkte) und Josef Aichner aus Italien (678 Punkte). Auch Armin Wyss (ESC am Bachtel) gelingt an der WM 2018 im Zielwettbewerb mit dem 11. Schlussrang (584 Punkten) ein Top-Ergebnis. Mit sagenhaften 315 Punkten lag er nach der Qualifikationsrunde auf dem 9. Rang. Der Vize-Schweizermeister Jürg Brun (ESC Zollikon-Küsnacht) erreichte mit 299 Punkten den 13. Rang und verfehlte die Finalqualifikation um sechs Punkte.

Im Mannschafts-Zielwettbewerb vom Donnerstagnachmittag zeigten Die Schweizer Herren Martin Caspar, Thomas Biedermann, Jörg Brun und Armin Wyss eine starke Mannschaftsleistung. Mit 299 Punkten erreichten die Schweizer den 4. Rang. Auf die drittplatzierten Österreicher fehlten schlussendlich nur 13 Punkte. Deutschland liess sich mit 350 Punkten als Weltmeister feiern, Italien erreichte mit 341 Punkten den 2. Rang. Die Schweizer Damen konnten weder im Einzel-, noch im Mannschaftszielwettbewerb überzeugen.

### Eisstock-Weitenwettbewerb

Mit einer Weite von 112,01 Metern wird Tobias Bischoff (ESC Zweisimmen-Rinderberg) erneut B-Weltmeister im Weitenwettbewerb. Damit konnte er seinen Titel verteidigen. Seine Bestweite erreichte Tobias Bischoff im vierten Durchgang. Im letzten Durchgang kam der Weissrusse Denis Kotelev noch bis auf 0,23 m an Bischoff heran, überholen konnte er ihn nicht mehr. Dritter wurde Barry O'Donnell aus Australien mit einer Bestweite von 104,33 m. Die Medaillengewinner haben sich damit auch für A-Meisterschaft qualifiziert.

Im Mannschaftsweitenwettbewerb zeigten die Schweizer eine starke Teamleistung: Tobias Bischoff, Fabian Spiess vom ESC Rigi (99,09 m), Andri Puorger (97,46 m) und Sandro Bischoff (92,49 m), beide ebenfalls vom ESC Zweisimmen-Rinderberg, gewannen auch die Mannschaftswertung und qualifizierten sich damit ebenfalls für die Teamwertung der A-Weitenbewerbe.



**SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND**

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

**swiss** olympic MEMBER

Alle vier Schweizer erreichten einen Top-Ten Rang in der Einzelwertung. Fabian Spiess wurde Fünfter, Andri Puorger Sechster und Sandro Bischoff Achter.

Nach dem sensationellen Erfolg als B-Weltmeister, konnte sich das National-Team am Mittwochabend gegen die Top-Nationen in der A-Meisterschaft messen. Die Schweizer, mit Tobias Bischoff, Andri Puorger, Sandro Bischoff und Fabian Spiess, zeigten auch in der A-Liga eine gute Leistung und erreichten den 4. Rang in der Teamwertung. Schlussendlich fehlten rund 22 Metern auf die drittplatzierten Italiener (284,79 Metern). Die Österreicher gewannen Gold (340,80 Metern), Silber ging an Deutschland (338,03 Metern).

In der Einzelwertung erreichte Tobias Bischoff mit 93,96 Metern den elften Rang. Damit hat sich der neue B-Weltmeister als einziger Schweizer für die A-Finalrunde qualifiziert, wo er sich nicht mehr verbessern konnte (Andri Puorger 14. Rang, Sandro Bischoff 16. Rang und Fabian Spiess 19. Rang).

### **Damen-Mannschaftsspiel**

Die Damen-Mannschaft mit Margrit Bühler und Andrea Spiess (beide ESC Rigi), Bernadette Rölli (ESC Zollikon-Küsnacht), Madlaina Caviezel (ESC Zweisimmen-Rinderberg) und Ersatzspielerin Madlen Brechbühl (ESC Brünli Hasle-Rüegsau) beendet die Vorrunde auf den hervorragenden 3. Rang. Die Schweizerinnen konnten Italien im direkten Duell mit 16:14 Punkten besiegen und verloren lediglich gegen Deutschland und Österreich. Auch nach der Rückrunde vom Freitag bleiben die Schweizerinnen auf Medaillenkurs. Zwar begann der Tag denkbar schlecht: Die Schweizerinnen verloren die ersten Spiele gegen Weissrussland und Slowenien und nach den Niederlagen gegen Österreich und Deutschland befanden sie sich zwischenzeitlich auf dem 5. Zwischenrang. Danach hat sich die Damen-Nationalmannschaft wieder aufgefangen und die wichtigen Spiele gegen Italien, Tschechien und Brasilien gewonnen. Nach der Endabrechnung lagen die Schweizerinnen auf dem 4. Rang und qualifizierten sich somit für den Finaldurchgang vom Samstag, wo sie zweimal gegen Italien spielen mussten.

Im Finaldurchgang gegen Italien hatten die Schweizer Damen leider keine Chance. Hatten die Schweizerinnen in der Vor- und Rückrunde zweimal gegen Italien gewonnen, lagen sie im Final bereits nach zwei Kehren mit 0:16 zurück. Die Schweizerinnen kamen vor beeindruckender Kulisse nie richtig ins Spiel und schrieben nur dreimal. Schlussendlich verloren die Schweizer Damen mit 9:51. Trotz hoher Niederlage bedeutet dies ein guter 4. Rang im Mannschaftsspiel an den Eisstock-Weltmeisterschaften in Amstetten.

### **Herren-Mannschaftsspiel**

Nach der Vorrunde im Mannschaftswettbewerb der Herren lag das Schweizer National-Team, mit den Spielern Pascal Dal Molin und Thomas Biedermann (beide ESC am Bachtel), Tobias Bischoff und Heinz Knöri (beide ESC Zweisimmen-Rinderberg) und Martin Caspar (AEC Aarau), auf dem 5. Zwischenrang. Nach einem guten Start mit Siegen über Tschechien, Russland, Luxembourg und Weissrussland, verloren die Schweizer gegen Österreich, Deutschland und Italien und leider auch



**SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND**

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

**swiss**  **olympic** | MEMBER

eher überraschend gegen Brasilien, Slowenien und Australien. Wenigstens siegten die Schweizer zum Abschluss der Vorrunde noch gegen Finnland.

In der Rückrunde vom Donnerstag, 1. März 2018, gewann die Schweizer Nationalmannschaft gegen Finnland, Australien, Slowenien, Weissrussland, Luxemburg und Russland. Die Schweizer verloren aber gegen Tschechien, Brasilien und Italien, und natürlich auch gegen Deutschland und Österreich. Damit beendete die Schweiz das Mannschaftsspiel mit 20 Punkten auf dem 6. Rang. Auf dem 5. Rang mit Tschechien fehlten bereits sechs Punkte.

### **WM-Bilanz des Schweizerischen Eisstockverbandes**

Mit zwei Goldmedaillen in der B-Weltmeisterschaft im Weitenwettbewerb und einer sensationellen Bronze-Medaille im Einzel-Zielwettbewerb hat die Schweizer Delegation so gut abgeschnitten wie nur selten zuvor. Nicht zu vergessen auch die Bronze-Medaille des Schweizer Nachwuchses im Mannschaftsspiel an der Junioren-Weltmeisterschaft U23 vor einer Woche ebenfalls in Amstetten. Diese Resultate motivieren für die Zukunft und lassen auf eine tolle Entwicklung des Eisstocksportes hoffen. Auch die Vertreter des IOC konnten sich in Amstetten ein Bild von dieser tollen Sportart bei einer grandiosen Atmosphäre machen. Der Eisstocksport insgesamt hat einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Nun muss das IOC Farbe bekennen und noch diesen Sommer über die Aufnahme des Eisstocksportes in der olympischen Familie entscheiden.

Für den Schweizerischen Eisstockverband standen folgende Damen und Herren im Aufgebot:

- Biedermann Thomas (ESC am Bachtel)
  - Brun Jörg (ESC Zollikon-Küsnacht)
  - Bischoff Sandro (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
  - Bischoff Tobias (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
  - Caspar Martin (AEC Aarau)
  - Dal Molin Pascal (ESC am Bachtel)
  - Knöri Heinz (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
  - Puorger Andri (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
  - Spiess Fabian (ESC Rigi)
  - Wyss Armin (ESC am Bachtel)
- 
- Bühler Margrit (ESC Rigi)
  - Brechbühl Madlen (ESC Brännli Hassle-Rüegsau)
  - Caviezel Madlaina (ESC Zweisimmen-Rinderberg)
  - Röllli Bernadette (ESC Zollikon-Küsnacht)
  - Spiess Andrea (ESC Rigi)

Bilder und Videos der Damen- und Herren-Weltmeisterschaften in Amstetten und weitere Informationen gibt es im Newsbereich der neuen Verbands-Homepage [www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch) oder auf [www.icestock2018.at](http://www.icestock2018.at).



**SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND**

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

**swiss**  **olympic** | MEMBER

Für weitere Fragen stehen folgende Personen zur Verfügung:

- Mumenthaler Ueli, Präsident des Schweizerischen Eisstockverbandes, +41 (0)79 698 32 03
- Bass Nicolo, Medienchef SESV, +41 (0)79 631 91 65, [medien@eisstocksport.ch](mailto:medien@eisstocksport.ch)



**SCHWEIZERISCHER EISSTOCKVERBAND**

[www.eisstocksport.ch](http://www.eisstocksport.ch)

**swiss**  **olympic** | MEMBER